



### Stabat mater dolorosa.

„Vedere Napoli e poi morire!“  
 Die Wahrheit dieses Wortes mußte jedes Menschenherz durchdringen und jedes Auge überwältigen, dessen Blicken sich an einem glanzvollen Octobermorgen des Jahres 1735 die Herrlichkeit der Landschaft unweit Neapel erschloß. Da lag sie, die Feenstadt, mit ihren zahllosen Kuppeln und Thürmen, über welche der strahlende Goldschleier der Morgenröthe hing! Da ragte sie empor, die gewaltige, wolkenumbüllte Kuppel des mächtigsten aller Dome, die Spitze des Vesuvius! Und der prächtige Golfo — er ruhte wie ein schwerer, goldener Riesentropfen auf der